geligt in ally Hop. Buch.

22 Januar 1934

An das Eidgenössische Departement des Innern

Bern.

Herr Bundesrat.

Wir danken Ihnen verbindlich für die gutige Auskunfterteilung über die Organisation der Ausstellung neuer schweizerischer Kunst in der salle du Jeu de Paume in Paris und im besondern der Anteilnahme des Eidg. Departements des Innern an der Veranstaltung. Ihre Erklärungen haben uns erlaubt, uns auch mit Werken der Sammlung des Zürcher Kunsthauses zu beteiligen und im besondern von Ferdinand Hodler eine Anzehl Bilder aus anderen zürcherischen Besitz für die Ausstellung erreichbar zu machen, über deren endgültige Wahl Herr Dr.C. Amiet entschieden hat.

Das Zürcher Kunsthaus hat aus seinen Beständen die folgenden Bilder nach Paris gesandt:

P.B.Barth Der Maler an der Staffelei

Ufenaulandschaft

Mutter und Kind

A.Blanchet Savoyische Landschaft P.Bodmer Mädchen am Tisch

Selbstbildnis mit erhobener Hand

Mutter und Kind

H.Sturzenegger Mulattin

Chinesinnen beim Essem ;

Herr Dr. A. Jöhr. Präsident der Zürcher Kunstgesellschaft:

F.Hodler Dent du Midi Selbstbildnis;

Herr A. Neupert aus seinem Verkaufslager:

F. Hodler Blumlisalp

11 Herbstlandschaft an der Arve Bildnis Mme. Darel von vorn

Die Heilige Stunde, zweite Fassung.

Die Versicherungswerte sind dem Spediteur zu Handen der Ausstellungsleitung mitgeteilt worden. Wir wünschen der mit besonderer künstlerischer und materieller Anteilnahme des Eidg. Departements des Innern stattfindenden Ausstellung den erhofftem Erfolg,

und begrüssen Sie, mit wiederholtem Dank,

KUMSTHAUS ZUERICH Der Direktor: